

Presseinformation

27. Februar 2025

Konsumentenschutz: „pro Konsument“ zieht Bilanz und die Kooperation zwischen Land NÖ und Arbeiterkammer NÖ wird verlängert

LR Rosenkranz: Über 14.000 Beratungen jährlich

Im Jahr 2002 wurde der Verein „pro Konsument“ ins Leben gerufen. Seither bietet der Verein, der eine Kooperation zwischen dem Land NÖ und der AK NÖ ist, Beratung und Unterstützung in Konsumentenschutzfragen an. Am heutigen Donnerstag zogen bei einer Pressekonferenz im „Arbeitnehmer:innenzentrum“ in St. Pölten Landesrätin Susanne Rosenkranz, der Präsident der Arbeiterkammer NÖ, Markus Wieser, und Bettina Heise, die Obfrau von „pro Konsument“, eine Bilanz über das Vorjahr und informierten über die Vertragsverlängerung.

Die Landesrätin sprach von einer „Erfolgsgeschichte“, da die Beratung und Unterstützung durch „pro Konsument“ allen Niederöreicher:innen zur Verfügung steht: „Die vertrauensvolle Partnerschaft zwischen dem Land Niederösterreich und der Arbeiterkammer Niederösterreich garantiert den Menschen in unserem Bundesland einen zuverlässigen Ansprechpartner für sämtliche Anliegen im Bereich des Konsumentenschutzes.“ Dies erfolgt telefonisch, persönlich oder per E-Mail. Der Vorteil besteht zudem darin, dass man sich bestehender Strukturen der AK NÖ bedienen könne und dass „die Menschen die Arbeiterkammer kennen und ihr vertrauen.“

Jedes Jahr werden laut Rosenkranz über 14.000 Beratungen von den Expertinnen und Experten durchgeführt. Im Jahr 2024 seien aufgrund des Hochwassers viele Anfragen im Bereich des Konsumentenschutzes eingegangen. Unter anderem hätten diese Versicherungsleistungen, Ersatzwohnungen, Mietzinsminderungen oder geleistete Anzahlungen an das mittlerweile insolvente Möbelhaus Kika-Leiner betroffen. Ein großer Bereich betreffe laut Landesrätin Rosenkranz auch die neuen Kaufgewohnheiten - insbesondere den Onlinehandel: „Viele Menschen bestellen häufig über das Internet. Dabei gibt es viele Fragen, zum Beispiel, wenn ein Paket nicht ankommt. In all diesen Fällen kann die Arbeiterkammer helfen.“ Der Verein „pro Konsument“ stehe den Menschen mit Rat und Tat zur Seite, und die Bürgerinnen und Bürger werden nicht alleine gelassen - das halte Rosenkranz für ein „gutes Zeichen“.

Presseinformation

Der Präsident der Arbeiterkammer NÖ, Markus Wieser, betonte die hohe Expertise des Vereins „pro Konsument“ und unterstrich, dass nicht nur Mitglieder der Arbeiterkammer beraten werden, sondern alle Bürgerinnen und Bürger. „Die Anliegen sind vielschichtig, daher ist es wichtig, dass es Expertinnen und Experten für alle Fragen gibt. Ich bin stolz darauf, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu haben, die für jede Frage eine Antwort finden“, so der Präsident. Auch er betonte, dass es aufgrund des Hochwassers viele entsprechende Fälle gegeben habe - sei es beim Kauf von Einrichtungsgegenständen, Versicherungen, Darlehen oder Leasingverträgen, aber auch im Mietbereich. Einen großen Beratungsbedarf sehe Wieser auch im Energiesektor sowie bei allem, was mit der Teuerung und den gestiegenen Wohnkosten zusammenhängt. Da es bei den Versicherungen vermehrt Anfragen gab, wird von 31. März bis 10. April mit dem „AK-Versicherungsscheck“ ein neues Service angeboten. Damit sollen Menschen dabei unterstützt werden, sich in ihren Versicherungsverträgen besser zurechtzufinden.

Die Obfrau von „pro Konsument“, Bettina Heise, sagte, die „Kooperation ist besonders wichtig“, und es sei eine „unglaubliche Erleichterung, dass wir keine Zugangsbeschränkungen haben und sich jede und jeder bei uns melden kann. Denn niemand kann in allen Bereichen Experte sein. Ich kann mich nicht in jedem Thema auskennen. Deshalb helfen wir gerne mit unserem Fachwissen allen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern.“ Man werde neben der bewährten Beratung zudem in diesem Jahr die angebotenen Services modernisieren, insbesondere im Bereich von Internet-Fallstricken ist es notwendig besonders umfassend zu informieren.“ Dazu biete man heuer 20 Webinare. „Konsumentenschutz ist wichtiger denn je, um den Menschen in unsicherer Zeit Sicherheit zu geben“, sagte sie abschließend.

Weitere Informationen: Büro LR Rosenkranz: Pressesprecherin Elisabeth Schmidt, Tel.: 0676 812 13 797, E-Mail: elisabeth.schmid@noel.gv.at bzw. Arbeiterkammer NÖ: Gernot Buchegger, Pressesprecher Präsident Wieser, Tel.: 0664 813 4801, E-Mail: gernot.buchegger@aknoe.at

Presseinformation



Unterzeichneten den Kooperationsvertrag und besiegelten damit die Fortführung des Vereins „pro Konsument“ (v.l.n.r.): Landesrätin Susanne Rosenkranz, AKNÖ Präsident Markus Wieser und Obfrau Bettina Heise.

© NLK Burchhart

Weitere Bilder



AKNÖ Präsident Markus Wieser, Landesrätin Susanne Rosenkranz und Obfrau Bettina Heise mit der unterzeichneten Kooperationsvereinbarung.

© NLK Burchhart



Landesrätin Susanne Rosenkranz und AKNÖ Präsident Markus Wieser bei der Pressekonferenz im „Arbeitnehmer:innenzentrum“ in St. Pölten.

© NLK Burchhart